

# NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Rat der Gemeinde</b>		
Sitzung am:	<b>Dienstag, 04.03.2014</b>		
Sitzungsort:	<b>Gastwirtschaft "Museums kroog", Specken, Speckener Weg 34</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:17 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ratsvorsitzender**

Herr Jochen Finke CDU

#### **die weiteren Mitglieder des Rates**

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling  
Frau Monika Blankenheim SPD  
Frau Annegret Bohlen SPD  
Frau Inga Brettschneider GRÜNE  
Frau Maria Bruns CDU  
Herr Detlef Dierks SPD  
Herr Henning Dierks SPD  
Herr Ralf Haake CDU  
Herr Dieter Helms CDU  
Herr Karl-Heinz Hinrichs SPD  
Herr Jan Hullmann UWG  
Frau Manuela Imkeit SPD  
Herr Bernd Janßen FDP  
Herr Arne Keil GRÜNE  
Herr Peter Kellermann-Schmidt CDU  
Herr Georg Köster GRÜNE  
Herr Werner Kruse SPD  
Frau Beate Logemann SPD  
Frau Beate Lüttmann CDU  
Herr Dr. Frank Martin CDU  
Herr Dietmar Meyer SPD  
Herr Egon Oetjen UWG  
Herr Hermann Peters CDU  
Herr Stefan Pfeiffer CDU  
Frau Karin Rohé GRÜNE  
Herr Christian Schlieker CDU  
Herr Ludger Schlüter GRÜNE  
Herr Klaus Warnken CDU  
Herr Evert-Geert Wassink CDU  
Herr Dr. Peter Wengelowski SPD  
Herr Dr. Horst-Herbert Witt FDP  
Herr Klaus Wolf CDU

## **Verwaltung**

Herr Wilfried Fischer  
Herr Carsten Meyer  
Herr Rolf Oeljeschläger  
Frau Sabine Krüger  
Frau Heidi Schüll

Protokoll

## **entschuldigt fehlen:**

### **die weiteren Mitglieder des Rates**

Herr Edgar Autenrieb	GRÜNE
Herr Diethard Dehnert	UWG
Herr Wolfgang Mickelat	SPD
Herr Helmut Ohlert	SPD

## **Tagesordnung:**

**Seite:**

### **Öffentlicher Teil**

- |      |   |   |
|------|---|---|
| 1.   | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung   | 4 |
| 2.   | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 17.12.2013 (Nr. 113)  | 4 |
| 3.   | Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat   | 4 |
| 3.1. | Statistische Berichte 2013  | 4 |
| 3.2. | Neubürgerbegrüßung am 26.03.2014  | 5 |
| 3.3. | Netzbeirat der EWE NETZ GmbH im Landkreis Ammerland   | 5 |
| 3.4. | Städtepartnerschaft mit der polnischen Partnerstadt Goluchów  | 5 |
| 3.5. | Städtepartnerschaft mit der amerikanischen Partnerstadt Centerville   | 7 |
| 3.6. | Städtepartnerschaft mit der belgischen Partnerstadt Izegem  | 7 |
| 3.7. | Freigabe der Steganlage am Wanderweg in Rostrup   | 7 |
| 4.   | Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge  | 8 |
| 4.1. | Feststellung des Sitzverzichts von Ratsmitglied Gerhard Langner<br>Vorlage: BV/2014/020   | 8 |
| 4.2. | Verpflichtung und Belehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Hermann Peters<br>Vorlage: BV/2014/021   | 8 |
| 4.3. | Umbesetzung von Ausschüssen etc.<br>Vorlage: BV/2014/022  | 8 |
| 4.4. | Benennung eines Gemeindevertreters für den Aufsichtsrat der Ammerländer<br>Wohnungsbaugesellschaft mbH, Westerstede<br>Vorlage: BV/2014/023   | 9 |
| 4.5. | Umbesetzungen der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ausschuss für Planung,<br>Energie und Umwelt sowie im Straßen- und Verkehrsausschuss<br>- VA vom 28.01.2014 (Protokoll Nr.115), TOP 8.4 -<br>Vorlage: BV/2014/010 | 9 |

4.6.	Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen hier: Geldspende für das Kinder- und Familienzentrum in Rostrup - VA vom 28.01.2014 (Protokoll Nr. 115), TOP 7.1 - Vorlage: BV/2014/007	10
4.7.	Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen hier: bisher nicht genehmigte Spenden aus dem Jahr 2013 und Sachspende für die Grundschule am Wiesengrund - VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.1 - Vorlage: BV/2014/017	10
4.8.	Kenntnisnahme eines Eilbeschlusses zur Genehmigung von zwei überplanmäßigen Ausgaben für Straßenbeleuchtung und Instandsetzung von Straßen - VA vom 28.01.2014 (Protokoll Nr. 115), TOP 7.2 - Vorlage: BV/2014/008	10
4.9.	Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben - AFeuer vom 03.02.2014 (Protokoll Nr. 116), TOP 4 - - VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.2 - Vorlage: BV/2014/006	11
4.10.	1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 140 - Südlich Vor dem Moor - - VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.4 - Vorlage: BV/2014/015	12
4.11.	Benennung von Straßen in Petersfehn I hier: Bebauungsplan Nr. 149 - Östlich Sandweg - - VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.5 - Vorlage: BV/2014/014	12
4.12.	Widmung eines Teilstücks des "Kirchweges" im Bereich des neuen Hotelenerweiterungsbaus der "Gerd zur Brügge GbR" sowie Einziehung bzw. Entwidmung des bisherigen Verlaufs - VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.6 - Vorlage: BV/2014/011	13
4.13.	Widmung, Widmungsergänzungen sowie Einziehung von Straßen - VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.7 - Vorlage: BV/2014/016	13
5.	Anfragen und Hinweise	15
5.1.	Durchfahrverbot Albert-Schweitzer-Straße	15
5.2.	Japanische Kirschbäume an der Straße "In der Horst"	15
5.3.	Bürgerbeteiligung Gestaltungssatzung	15
6.	Einwohnerfragestunde	15
6.1.	Geplantes Bauvorhaben auf dem Grundstück ehemals Witte	15
6.2.	Gestaltungssatzung	15
6.3.	Bäume auf dem Bohaco-Gelände	16

**Nicht öffentlicher Teil**

## Öffentlicher Teil

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Finke eröffnet die Sitzung.

Es werden festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

### 2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 17.12.2013 (Nr. 113)

#### Haushalt 2014 (TOP 4.4)

RM Dr. Martin weist auf seine Anfrage zum Schuldenstand der Gemeinde hin. Er habe sich nach der Entwicklung der Schulden durch die Übernahme der KBG-Liegenschaften erkundigt. FBL Oeljeschläger habe als tatsächlichen Schuldenstand zum Jahresende 2013 28,4 Mio. € genannt, durch die Übernahme der Liegenschaften mit 1,7 Mio. €, entwickle sich der Schuldenstand auf rd. 30,2 Mio. €. Er bitte, das Protokoll um diese gemachten Angaben zu ergänzen.

#### Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 17.12.2013 (Nr. 113) wird mit der Ergänzung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

### 3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat

#### 3.1 Statistische Berichte 2013

Die statistischen Jahresberichte der Gemeinde und der Bad Zwischenahner Touristik GmbH für 2013 werden zu Beginn der Sitzung an die Ratsmitglieder verteilt.

Die Berichte werden der Urschrift des Protokolls als Anlagen beigelegt und stehen im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Der Jahresbericht der Gemeinde wird nach der Ratssitzung auch im Internet „www.bad-zwischenahn.de“ in der Rubrik „Gemeindeportrait“ unter „Zahlen & Daten“ veröffentlicht.

RM Köster regt an, bei der Auswertung „1020 Altersstruktur“ für die Abstufungen einheitliche Zeiträume vorzusehen.

#### Anmerkung:

Aus Gründen der Vergleichbarkeit und der Aussagekraft für die Verwaltung (z. B. unter 6-, unter 18- und unter 25-jährige Personen) ist die Altersstruktur in den im statistischen Jahresbericht aufgeführten Altersstufen zusammenfassend dargestellt worden. Andere Werte können bei Interesse beim Bürgeramt, Herr Tapken, angefragt werden.

### **3.2 Neubürgerbegrüßung am 26.03.2014**

Am Mittwoch, 26. März 2014, findet um 19:00 Uhr eine Neubürgerbegrüßung im Spiegelsaal des Alten Kurhauses statt. Eingeladen wurden die in dem Zeitraum September 2013 bis Februar 2014 zugezogenen Bürgerinnen und Bürger.

Bürgermeister Dr. Schilling wird die Neubürgerinnen und Neubürger begrüßen und die Gemeinde vorstellen. Die Musikschule begleitet die Veranstaltung musikalisch.

Die aktualisierte „Informationsbroschüre für Bürger und Gäste“ wird zusammen mit anderweitigem Info-Material zu den gemeindlichen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Die „bibliothek am meer“ wird sich an dem Abend mit einem Stand präsentieren.

### **3.3 Netzbeirat der EWE NETZ GmbH im Landkreis Ammerland**

Die EWE NETZ GmbH hat die Bildung von kommunalen Netzbeiräten auf Landkreisebene initiiert. Durch die Netzbeiräte soll ein regelmäßiger Austausch zu aktuellen regionalen Themen rund um die Versorgungsnetze sowie die Formulierung und Einbringung der kommunalen Interessen ermöglicht werden. Nähere Informationen zu den Aufgaben des Netzbeirates sind den Ratsmitgliedern mitgeteilt worden. An der vorbereitenden Sitzung hat BM Dr. Schilling teilgenommen. Die Teilnahme von bis zu zwei weiteren gemeindlichen Vertretern aus den Reihen des Rates ist möglich. Die Angelegenheit wird noch in den gemeindlichen Gremien beraten.

### **3.4 Städtepartnerschaft mit der polnischen Partnerstadt Gołuchów**

#### **1.1 Besuch einer Gruppe aus Gołuchów in der Zeit vom 01.05. bis 04.05.2014**

In der Zeit vom 01.05. bis 04.05.2014 möchte eine Besuchergruppe (30 Personen) aus unserer polnischen Partnerstadt Gołuchów zu Besuch kommen. Die Gäste sollen aus Kostengründen in Gastfamilien untergebracht werden. Bisher konnten 20 Gästebetten gefunden werden. Es wird weiterhin nach Gastfamilien gesucht.

Interessierte können sich bei Sabine Krüger im Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport unter der Telefonnummer 04403 604-406 oder per E-Mail [krueger@bad-zwischenahn.de](mailto:krueger@bad-zwischenahn.de) melden.

Für die Gäste wurde ein Besuchsprogramm in der Gemeinde Bad Zwischenahn zusammengestellt und auf Wunsch der polnischen Freunde wurde darauf geachtet, möglichst viel Zeit in der Gruppe zu verbringen.

#### **1.2 Besuch einer Delegation in der polnischen Partnerstadt Gołuchów in der Zeit vom 06.06. bis 09.06.2014**

Die polnische Partnerstadt Gołuchów hat eine Delegation bestehend aus Rat und Verwaltung der Gemeinde Bad Zwischenahn eingeladen, in der Zeit vom 06.06. bis 09.06.2014 nach Gołuchów zu kommen.

Die Fraktionen werden gebeten bis zum 21.03.2014 jeweils ein Mitglied zu benennen, welches an dieser Reise teilnehmen wird.

Gleichzeitig wird der Shanty-Chor aus Bad Zwischenahn in dieser Zeit an den Feierlichkeiten zur 10-jährigen Mitgliedschaft Polens in der EU teilnehmen.

### **1.3 Besuch in der polnischen Partnerstadt Gołuchów in der Zeit vom 18.09. bis 21.09.2014**

Die Gemeinde Bad Zwischenahn bietet wieder eine Bürgerfahrt in die polnische Partnerstadt Gołuchów in der Zeit vom 18.09. bis 21.09.2014 an. Folgender vorläufiger Programmablauf ist geplant:

#### Donnerstag, 18.09.2014

- 05:00 Uhr Abfahrt ab Marktplatz in Bad Zwischenahn mit dem Bus nach Goluchow. Unterwegs wird ein Frühstück an einem Ratsplatz gereicht, die Möglichkeit zum Mittagessen besteht nach Überquerung der polnischen Grenze.
- 17:00 Uhr Empfang im Rathaus in Goluchow
- 18:00 Uhr Abendessen in Goluchow
- 19:30 Uhr Fahrt zum Hotel in Kalisz und Bezug der Zimmer, anschließend Zeit zur freien Verfügung.

#### Freitag, 19.09.2014

- 08:00 Uhr Frühstück im Hotel
- 09:00 Uhr Besuch des Wochenmarktes in Kalisz und Zeit zur freien Verfügung
- 11:45 Uhr Abfahrt ab Hotel zum Mittagessen
- 12:00 Uhr Mittagessen im Bursztynowy Dwor
- 13:30 Uhr Abfahrt
- 14:00 Uhr Besichtigung des Bäckereimuseums in Pleszew
- 16:00 Uhr Besichtigung des Gorzenski-Schloss und der Parkanlagen in Dobrzyca
- 18:00 Uhr Abfahrt zum Abendessen
- 18:30 Uhr Abendessen in Goluchow Restaurant Zamkowa
- 20:30 Uhr Rückfahrt zum Hotel in Kalisz und anschließend Zeit zur freien Verfügung

#### Samstag, 20.09.2014

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Abfahrt nach Goluchow und Besichtigung des Schlosses, des Parks und des Wiesengeheges in Goluchow.
- 12:00 Uhr Picknick im Park
- 13:00 Uhr Abfahrt zum Hotel, anschließend Zeit zur freien Verfügung
- 17:30 Uhr Abfahrt nach Goluchow
- 18:00 Uhr Folklore-Abend in Tursko
- 24:00 Uhr Rückfahrt zum Hotel

#### Sonntag, 21.09.2014

- 07:00 Uhr Frühstück

08:00 Uhr Rückfahrt nach Bad Zwischenahn

Die Kosten betragen pro Person im Doppelzimmer 250,00 € und im Einzelzimmer 300,00 €.

Es gibt bereits jetzt 32 feste Anmeldungen. Interessierte sollten sich unverzüglich anmelden. Die Mindestteilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

- 40 -

### **3.5 Städtepartnerschaft mit der amerikanischen Partnerstadt Centerville**

In der Zeit vom 10.05. bis 15.05.2014 wird eine Fahrt in unsere amerikanische Partnerstadt Centerville (Ohio) angeboten. Hierfür haben sich bisher 7 Personen fest angemeldet. Der Reisepreis einschließlich Reiserücktrittsversicherung liegt im Moment bei ca. 870,00 €.

Es können noch weitere Reisende hinzukommen. Der Reisepreis wird jeweils neu angefragt und mit den Interessierten abgestimmt.

Hierfür sind weitere Anmeldungen möglich. Interessierte sollten sich bei Sabine Krüger im Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport unter der Telefonnummer 04403 604-406 oder per E-Mail [krueger@bad-zwischenahn.de](mailto:krueger@bad-zwischenahn.de) melden.

- 40 -

### **3.6 Städtepartnerschaft mit der belgischen Partnerstadt Izegem**

Auch in diesem Jahr wird der Radsportverein „Flott weg“ die Bewirtung auf dem Braderiefest in Izegem in der Zeit vom 13.06. bis 15.06.2014 für die Gemeinde Bad Zwischenahn übernehmen.

Am 31.05.2014 heiratet eine junge Frau aus Bad Zwischenahn ihren langjährigen Freund aus Izegem, in Izegem. Das Paar hat sich vor vielen Jahren über den Austausch der Jugendpflege Petersfehn mit der Jugendpflege in Izegem kennengelernt. Dieses ist die erste Hochzeit die aus der städtepartnerschaftlichen Verbindung entsteht. Sabine Krüger hat zu der Eheschließung eine persönliche Einladung erhalten.

- 40 -

### **3.7 Freigabe der Steganlage am Wanderweg in Rostrup**

Wie aus Berichten in den Gremien und der NWZ bekannt, ist die Steganlage am Wanderweg in Rostrup vorübergehend gesperrt worden, erklärt BM Dr. Schilling. Die Verkehrssicherheit sei nicht mehr gewährleistet gewesen. Für eine kurzfristige Instandsetzung habe man ein Angebot von der Zimmerei, die den Steg seinerzeit gebaut hat, eingeholt. Die Firma habe ein sehr günstiges Angebot unterbreitet. BM Dr. Schilling stellt das persönliche Engagement des Firmeninhabers heraus und dankt für die schnelle Ausführung der Arbeiten. Die Steganlage stehe bis zum Herbst 2014 wieder für eine Nutzung zur Verfügung, wobei kürzere Kontrollintervalle notwendig bleiben.

- 66 -

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge**

##### **4.1 Feststellung des Sitzverzichts von Ratsmitglied Gerhard Langner**

###### **Vorlage: BV/2014/020**

BM Dr. Schilling zitiert aus dem Schreiben des RM Langners, in dem der Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen mitgeteilt wird. RM Langner bedankt sich bei allen Ratskolleginnen und Ratskollegen für die langjährige, gute Zusammenarbeit.

BM Dr. Schilling erklärt, die offizielle Verabschiedung von Herrn Langner werde in einer der nächsten Ratssitzungen stattfinden.

###### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde stellt den Sitzverzicht von Herrn Gerhard Langner fest.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

##### **4.2 Verpflichtung und Belehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Hermann Peters**

###### **Vorlage: BV/2014/021**

BM Dr. Schilling verpflichtet gemäß § 60 NKomVG Herrn Peters förmlich, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Anschließend weist er RM Peters auf die ihm obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hin.

- 10 -

##### **4.3 Umbesetzung von Ausschüssen etc.**

###### **Vorlage: BV/2014/022**

RM Frau Bruns teilt für die CDU-Fraktion folgende Änderungen bei Gremienbesetzungen mit, RM Schlüter für die Fraktion GRÜNE eine Änderung bei den stellv. Beigeordneten:

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales	RM Kellermann-Schmidt,
Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt	RM Peters
Betriebsausschuss für den Baubetriebshof	RM Peters
Gesellschafterversammlung der KBG	RM Peters
Stellv. Beigeordneter im VA (für Herrn Finke)	RM Kellermann-Schmidt
2. Stellv. Beigeordnete im VA (für Herrn Köster)	RM Frau Brettschneider für RM Autenrieb
Kuratorium für den Kindergarten Am Pfarrhof	RM Peters
Kuratorium für den Kindergarten Mozartstraße	RM Peters

Kommission zur Ermittlung von Schützenswertem



in der Gemeinde

RM Peters

Kultur- und Sportausschuss

RM Peters für RM Kellermann-Schmidt

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde stellt die Besetzung der Gremien durch Beschluss fest.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

**4.4 Benennung eines Gemeindevertreters für den Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Westerstede**  
**Vorlage: BV/2014/023**

RM Frau Bruns schlägt für die CDU-Fraktion RM Peters vor.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt, wird durch Handzeichen gewählt.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde wählt RM Peters in den Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen: 1

- 10 -

**4.5 Umbesetzungen der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt sowie im Straßen- und Verkehrsausschuss**  
**- VA vom 28.01.2014 (Protokoll Nr.115), TOP 8.4 -**  
**Vorlage: BV/2014/010**

RM Schlüter teilt für die Fraktion GRÜNE folgenden Wechsel in den Ausschüssen mit:

Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt  
Straßen- und Verkehrsausschuss

RM Schlüter (für RM Autenrieb)  
RM Keil (für RM Autenrieb)

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde stellt die geänderten Besetzungen fest.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

**4.6 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen  
hier: Geldspende für das Kinder- und Familienzentrum in Rostrup  
- VA vom 28.01.2014 (Protokoll Nr. 115), TOP 7.1 -  
Vorlage: BV/2014/007**

**Beschluss:**

Der Rat stimmt der Annahme der Geldspende vom Lions-Club in Höhe von 4.000,00 € zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 20 -

**4.7 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen  
hier: bisher nicht genehmigte Spenden aus dem Jahr 2013 und Sachspende für die  
Grundschule am Wiesengrund  
- VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.1 -  
Vorlage: BV/2014/017**

**Beschluss:**

1. Der Rat stimmt der Annahme der Spenden aus dem Jahr 2013 mit einem Wert von je über 2.000 € zu.
2. Der Rat stimmt der Annahme der Sachspende in Höhe von 9.041,62 € für die Grundschule am Wiesengrund zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 20 -

**4.8 Kenntnisnahme eines Eilbeschlusses zur Genehmigung von zwei überplanmäßigen  
Ausgaben für Straßenbeleuchtung und Instandsetzung von Straßen  
- VA vom 28.01.2014 (Protokoll Nr. 115), TOP 7.2 -  
Vorlage: BV/2014/008**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde nimmt folgenden Eilbeschluss zur Kenntnis:

„Für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (Buchungsstelle 54.5.20.01.421200) werden 75.000,00 €, für die Instandsetzung von Straßen 30.000,00 € (Buchungsstelle 54.1.10.01.421200) überplanmäßig für das Haushaltsjahr 2013 bereitgestellt. Die überplanmäßigen Ausgaben sind gedeckt durch Minderausgaben bei der Ortsplanung (Buchungsstelle 51.1.10.01.443112) i. H. v. 45.000,00 € und Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer (Buchungsstelle 61.1.10.01.302100) i. H. v. 60.000,00 €.“

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 20 -

4.9 **Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben**  
**- AFeuer vom 03.02.2014 (Protokoll Nr. 116), TOP 4 -**  
**- VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.2 -**  
**Vorlage: BV/2014/006**

RM Frau Bruns ist der Auffassung, dass der Vorbereitungsbeschluss des Verwaltungsausschusses mit einem Formfehler behaftet sei. An der Beratung und Beschlussfassung habe ein Fraktionsmitglied der GRÜNEN teilgenommen, das als Stellvertretung nicht benannt gewesen sei. Nach dem NKomVG sei die Satzung demnach innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten anfechtbar. RM Frau Bruns **beantragt** die Unterbrechung der Ratssitzung, um einen VA-Beschluss einzuholen.

FBL Oeljeschläger führt aus, dass aufgrund einer Erkrankung des Beigeordneten der GRÜNEN fraktionsintern versucht worden sei, die beiden Vertreter zu informieren. Da beide Personen krank bzw. nicht erreichbar gewesen seien, sei daraufhin ein weiteres Fraktionsmitglied zur Sitzung gekommen, nicht ahnend, dass doch einer der benannten Vertreter anwesend war. An der Beratung habe nur ein Fraktionsmitglied der GRÜNEN teilgenommen, später habe die offiziell benannte Vertretung bestätigt, dass die Wortbeiträge inhaltlich so auch von ihm vorgetragen worden wären.

Rechtlich sei die einstimmige Beschlussempfehlung nicht zu beanstanden. Es liege somit kein Formfehler vor, der zu einer möglichen Anfechtbarkeit der Satzung führen könne. Diese Rechtsauffassung sei der Gemeinde auf Verbandsebene bestätigt worden.

RM Dr. Witt stellt die Frage, ob die Satzung nur eine vorübergehende Lösung darstelle?

FBL Fischer verneint dies, die Satzung trete dauerhaft in Kraft, eine rückwirkende Inkraftsetzung sei aber nicht notwendig. Die neue Satzung sei an die rechtliche Entwicklung angepasst worden und diene vorrangig der Rechtssicherheit. Es sei nicht vorgesehen, die Gebühreneinnahmen für Feuerwehreinsätze zu steigern, zumal sich auch die Arbeitgeber, die ihr Personal für die Feuerwehreinsätze zur Verfügung stellen, größtenteils keine Entschädigungsansprüche an die Gemeinde stellen.

Auf eine ergänzende Frage des RM Köster, welche Einsätze abgerechnet werden sollen, erklärt FBL Fischer, dass z. B. vorsätzlich oder grob fahrlässig veranlasste Einsätze abzurechnen seien.

Solange die Arbeitgeber sich kulant der Gemeinde gegenüber verhalten, so lange müsse sich die Gemeinde auch den Bürgern kulant gegenüber verhalten. Die Betriebe in der Gemeinde erheben größtenteils keine Entschädigungsansprüche für die Freistellung von Mitarbeitern für Feuerwehreinsätze.

Die neue Satzung diene somit vorrangig der Rechtssicherheit und sei für den Fall der Fälle gedacht, jedoch nicht als Arbeitsauftrag an die Verwaltung, die Gebühreneinnahmen für Feuerwehreinsätze zu steigern.

RM Dierks erklärt, die Abstimmungssituation im Verwaltungsausschuss werde von der SPD-Fraktion nicht in Frage gestellt. Die Vorbereitung der Satzung sei ordnungsgemäß erfolgt.

Der **Antrag** der CDU-Fraktion auf Unterbrechung der Ratssitzung für eine VA-Sitzung wird bei 14 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

**Beschluss:**

Der auf Grundlage der vorliegenden Kalkulation erstellten Satzung der Gemeinde Bad Zwischenahn über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Bad Zwischenahn außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben einschließlich Gebührentarif wird zugestimmt. Die Satzung soll am Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Ammerland in Kraft treten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

- 32 -

**4.10 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 140 - Südlich Vor dem Moor -  
- VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.4 -  
Vorlage: BV/2014/015**

**Beschluss:**

1. Es wird nachträglich der Durchführung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 140 - Südlich Vor dem Moor - zugestimmt.
2. Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 140 - Südlich Vor dem Moor - wird als Satzung mit Begründung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 61 -

**4.11 Benennung von Straßen in Petersfehn I  
hier: Bebauungsplan Nr. 149 - Östlich Sandweg -  
- VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.5 -  
Vorlage: BV/2014/014**

Auf die Frage des RM Dr. Witt zu den Persönlichkeiten verweist BM Dr. Schilling zunächst auf die Beschlussvorlage. Der Bürgerverein Petersfehn e.V. schlägt die vorgesehenen Namensgebungen vor und beschreibe das Wirken der beiden Persönlichkeiten. Wilhelm Beneker wohnte in Petersfehn und sei Pastor gewesen. Er habe sich der Plattdeutschen Sprache verbunden gefühlt und u. a. das Gesangbuch der Evangelischen Kirche ins Plattdeutsche übersetzt. Fritz Binder sei Lokalredakteur bei der NWZ gewesen. Er komponierte für die Petersfehner 100 Jahr-Feier das plattdeutsche Petersfehn-Lied.

**Beschluss:**

Die Planstraße A wird mit „Wilhelm-Beneker-Straße“ und die Planstraße B mit „Fritz-Binder-Straße“ benannt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 61 -

**4.12 Widmung eines Teilstücks des "Kirchweges" im Bereich des neuen Hotelenerweiterungsbaus der "Gerd zur Brügge GbR" sowie Einziehung bzw. Entwidmung des bisherigen Verlaufs**  
**- VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.6 -**  
**Vorlage: BV/2014/011**

**Beschluss:**

Eine im Zuge der Hotelenerweiterung als Fuß- und Radweg zu verlegende Teilfläche des Flurstücks 2/7 der Flur 28, Gemarkung Bad Zwischenahn, mit einer Gesamtlänge von ca. 100 m und 2,50 m Breite wird gemäß § 6 des NStrG als **Straße im Außenbereich (A 22 (F))** für den öffentlichen Verkehr gewidmet und dementsprechend eine Änderung in das Bestandsverzeichnis für die Gemeindestraßen und die sonstigen Straßen vorgenommen. Die öffentliche Bekanntmachung dieser Widmungsänderung wird veranlasst, sobald der Gemeinde die mängelfreie Herstellung von der „Gerd zu Brügge GbR“ schriftlich bestätigt worden ist.

<b><u>Bezeichnung</u></b>	<b><u>Straßenart/-nummer</u></b>
<b>„Kirchweg“</b> (Verbindung Halfstede-Burgweg)	<b>A 22 (F)</b>

Die gewidmete Strecke besteht aus einer Teilfläche des Flurstücks 2/7 der Flur 28, Gemarkung Bad Zwischenahn, mit einer Gesamtlänge von ca. 100 m und 2,50 m Breite. Die Nutzung der zu widmenden Teilfläche des Flurstücks 2/7 der Flur 28, Gemarkung Bad Zwischenahn, wird auf den Radfahrer- und Fußgängerverkehr beschränkt.

Der bisherige Verlauf des als Fuß- und Radweg genutzten Teils des „Kirchweges“ wird als Straße im Außenbereich (A 22 (F)) gemäß § 8 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) eingezogen, sprich entwidmet oder aufgehoben.

Die Verlegung des „Kirchweges“ ist in der Anlage 1 der Beschlussvorlage gelb markiert und die Entwidmung ist mit Kreuzen dargestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 61 -

**4.13 Widmung, Widmungsergänzungen sowie Einziehung von Straßen**  
**- VA vom 18.02.2014 (Protokoll Nr. 117), TOP 7.7 -**  
**Vorlage: BV/2014/016**

**Beschluss:**

Folgende Straßen werden gemäß § 6 des NStrG als Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr gewidmet bzw. ergänzt sowie teilweise auch eingezogen bzw. entwidmet:

Als **Ortsstraßen (O)** werden festgelegt und als solche in das Bestandsverzeichnis für die Gemeindestraßen und die sonstigen Straßen eingetragen, ergänzt sowie teilweise auch eingezogen bzw. entwidmet:

<b><u>Straßenname</u></b>	<b><u>Straßenart/-nummer</u></b>
<b>„Sodenstich“</b>	<b>O 2069</b>

Die Widmung, die in Anlage 1 der Beschlussvorlage orange dargestellt ist, erstreckt sich auf die Flurstücke 250/1, 250/2, 287/1, 287/2, 288/1, 288/2, 288/3 und 288/4, Flur 25, Gemarkung Bad Zwischenahn.

Anfangspunkt: Rauschbeerweg  
Endpunkt: Binsenweg und Kleinbahnwanderweg  
Gesamtlänge: ca. 228 m

Die Nutzung eines westlichen Teilstücks des Flurstücks 287/1, Flur 25, Gemarkung Bad Zwischenahn, von ca. 15 m Länge und 3 m Breite, wird auf den Radfahrer- und Fußgängerverkehr beschränkt.

<u><b>Straßenname</b></u>	<u><b>Straßenart/-nummer</b></u>
<b>„Rauschbeerweg“</b>	<b>O 2060</b>

Die Widmung, die in Anlage 2 der Beschlussvorlage orange dargestellt ist, erstreckt sich auf die Flurstücke 283/1, 283/6, 283/2, 283/3, 283/4 und 283/5, Flur 25, Gemarkung Bad Zwischenahn.

Anfangspunkt: Vor dem Moor (östl. Grenze des Flurstücks 45/12)  
Endpunkt: Vor dem Moor (westl. Grenze des Flurstücks 284/1)  
Gesamtlänge: ca. 205 m

<u><b>Straßenname</b></u>	<u><b>Straßenart/-nummer</b></u>
<b>„Binsenweg“</b>	<b>O 2010</b>

Die Widmung, die in Anlage 3 der Beschlussvorlage orange dargestellt ist, erstreckt sich auf die Flurstücke 289/1, 289/2, 289/3, 289/4, 289/5, 288/4, 285/1 und 285/2, Flur 25, Gemarkung Bad Zwischenahn.

Anfangspunkt: südl. Grenze des Flurstücks 289/1  
Endpunkt: östl. Grenze des Flurstücks 285/1  
Gesamtlänge: ca. 136 m

<u><b>Straßenname</b></u>	<u><b>Straßenart/-nummer</b></u>
<b>Widmungsergänzungen „Vor dem Moor“ (Straßenschlüssel 3410)</b>	<b>O 170</b>

Die Widmungsergänzungen, die in Anlage 4 der Beschlussvorlage orange dargestellt sind, erstrecken sich auf die Flurstücke 57/22, 284/1, 284/3, 284/4 und einer Teilfläche aus dem Flurstück 55/14, Flur 25, Gemarkung Bad Zwischenahn.

Anfangspunkt: Vor dem Moor (nördl. Grenze des Flurstücks 284/1)  
Endpunkt: südl. Grenze des Flurstücks 284/4  
Gesamtlänge: ca. 185 m

Die Nutzungen eines westlichen Teilstücks des Flurstücks 284/1, Flur 25, Gemarkung Bad Zwischenahn, von ca. 15 m Länge und 3 m Breite, sowie eines bisher als Außenbereichsstraße (A 55) gewidmeten Teilstücks des Flurstücks 55/14, Flur 25, Gemarkung Bad Zwischenahn, werden auf den Radfahrer- und Fußgängerverkehr beschränkt.

<u><b>Straßenname</b></u>	<u><b>Straßenart/-nummer</b></u>
<b>Einziehung „Vor dem Moor“</b>	<b>A 55</b>

Die Einziehung einer Teilstrecke der Außenbereichsstraße „Vor dem Moor“ in einer Länge von ca. 200 m, die in Anlage 4 der Beschlussvorlage blau schraffiert dargestellt ist, erstreckt sich auf eine Teilfläche des Flurstücks 55/14, Flur 25, Gemarkung Bad Zwischenahn. Künftig gehört dieser Bereich zur Ortsstraße „Vor dem Moor“ (O 170), wobei die Nutzung auf den Radfahrer- und Fußgängerverkehr beschränkt ist.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **5 Anfragen und Hinweise**

### **5.1 Durchfahrverbot Albert-Schweitzer-Straße**

RM Kellermann-Schmidt berichtet, dass das Durchfahrverbot (nur Anlieger frei) scheinbar überwiegend von Schülerinnen und Schülern der BBS unbeachtet bleibt. Es gäbe entsprechende Beschwerden der Anlieger. Er bittet, die Angelegenheit zu prüfen.

- 66 -

### **5.2 Japanische Kirschbäume an der Straße "In der Horst"**

RM Oetjen hält es für notwendig, die Bäume zurückzuschneiden, da sie mittlerweile sehr groß und breit geworden seien. Er bitte um Prüfung.

- 66 -

### **5.3 Bürgerbeteiligung Gestaltungssatzung**

RM Dr. Witt erkundigt sich über den Verlauf der Informationsveranstaltung und den weiteren Verfahrensschritten für den Erlass der Gestaltungssatzung.

BM Dr. Schilling berichtet, an der Veranstaltung hätten rd. 100 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen, darunter auch viele interessierte Ratsmitglieder. Es habe unterschiedliche Meinungsäußerungen gegeben, Bürgerinnen und Bürger hätten darüber hinaus noch die Möglichkeit, sich schriftlich oder persönlich im Rathaus zu äußern. Alle Hinweise und Stellungnahmen würden dann ausgewertet und die Ergebnisse den Gremien zur weiteren Beratung vorgelegt.

- 61 -

## **6 Einwohnerfragestunde**

### **6.1 Geplantes Bauvorhaben auf dem Grundstück ehemals Witte**

Auf die Frage einer Einwohnerin berichtet BM Dr. Schilling, dass dort der Bau eines Wohn- und Geschäftshauses vorgesehen sei.

- 61 -

### **6.2 Gestaltungssatzung**

Die Höhe eines Bußgeldes bei Verstößen gegen die Gestaltungssatzung hält ein Einwohner mit 15.000 € für zu gering. Außerdem wird die Frage gestellt, ob der Neubau an der Straße „Lange Straße“ bereits nach dieser Satzung beurteilt worden sei.

FBL Meyer weist darauf hin, dass die Gestaltungssatzung noch im Verfahren sei, die Erhaltungssatzung hingegen beschlossen und rechtskräftig. Der Höchstbetrag für Bußgeld-

verfahren sei gesetzlich im BauGB geregelt. Das Bauvorhaben an der Langen Straße sei abgestimmt, zunächst sei eine andere Dachform vorgesehen gewesen.

- 61 -

### **6.3 Bäume auf dem Bohaco-Gelände**

Ein Einwohner weist darauf hin, dass einige große Bäume im Zuge der Vorbereitung der Flächen für das Bauprojekt gefällt worden seien.

FBL Meyer erklärt, es seien 2 Bäume (2 Kastanien) gefällt worden. Als Ersatzmaßnahme bestehe für den Investor die Verpflichtung, auf dem Areal 15 neue Bäume zu pflanzen.

- 61 -

### **Nicht öffentlicher Teil**

RV Finke schließt die Sitzung.

Finke  
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling  
Bürgermeister

Schüll  
Protokoll